



PDF ONLINE
parkside-diy.com

BENZIN-KETTENSÄGE PBKS 53 C3

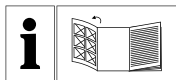
(DE) (AT) (CH)

BENZIN-KETTENSÄGE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise.

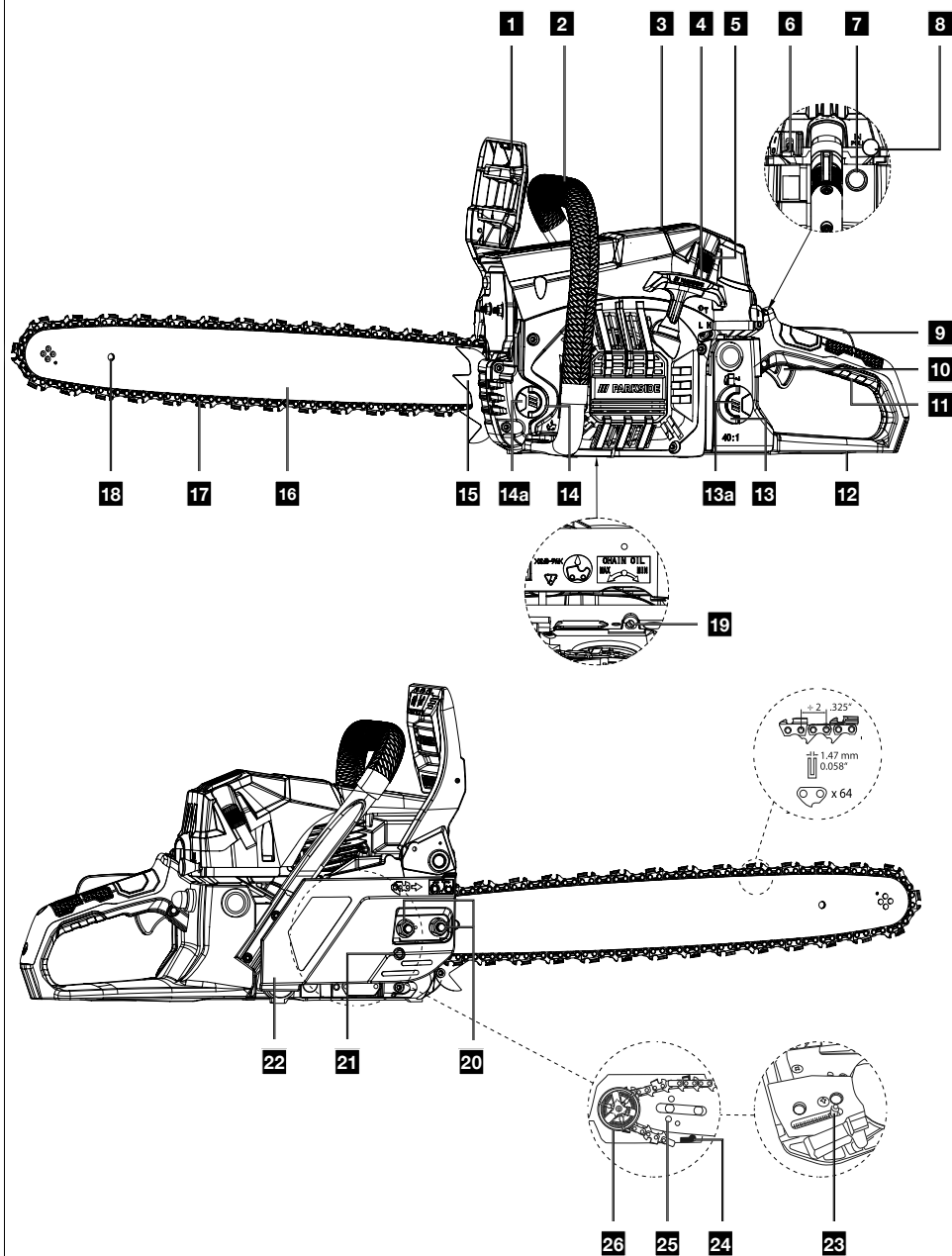
Originalbetriebsanleitung.

**VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR
DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER AUFBE-
WAHREN.**

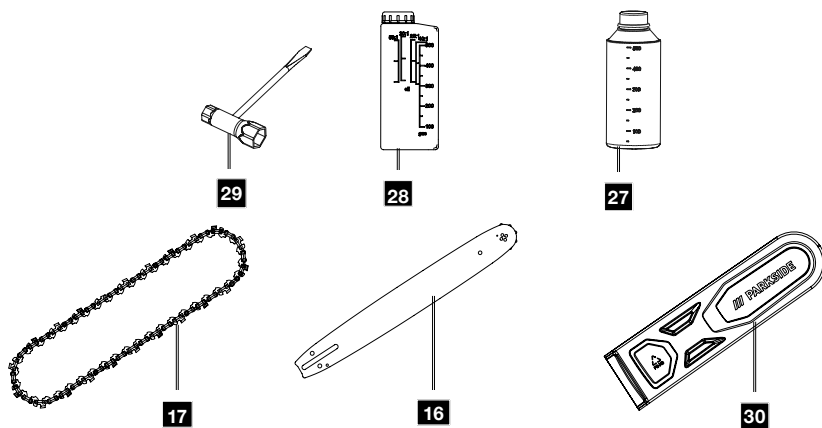


(DE) (AT) (CH)

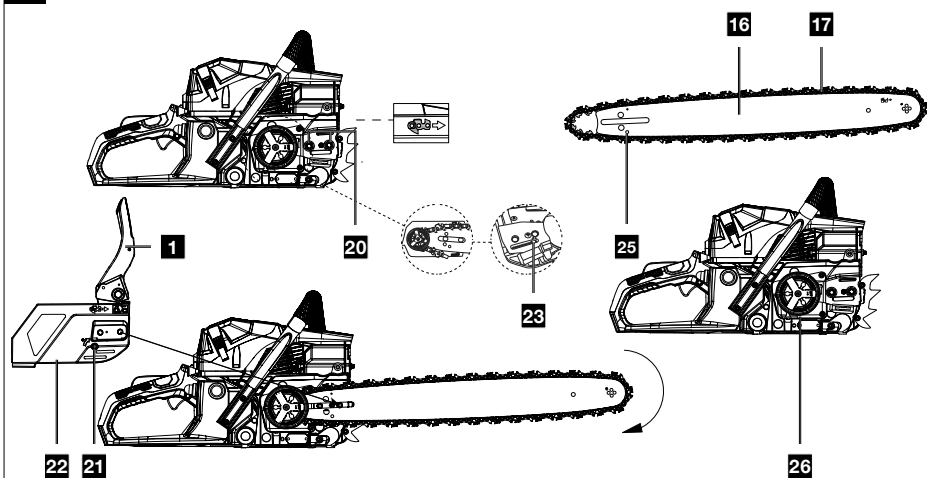
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Produkts vertraut.



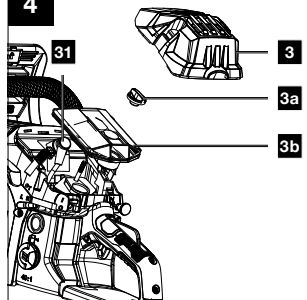
2



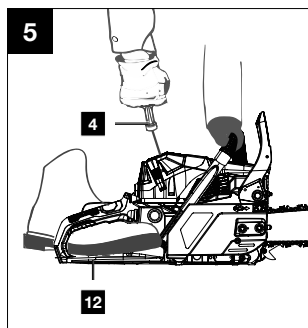
3



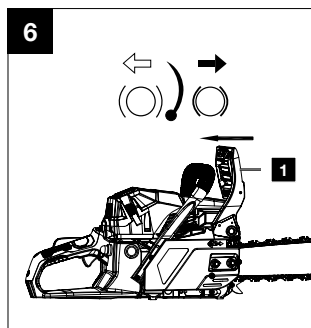
4

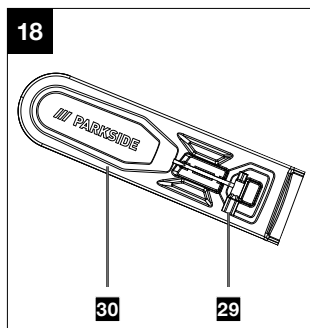
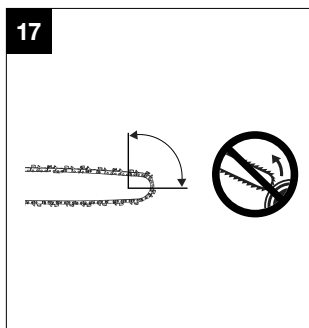
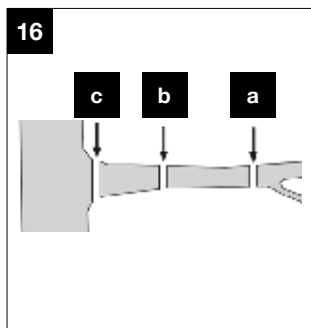
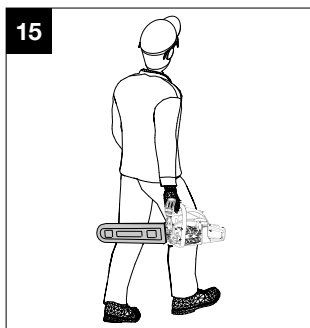
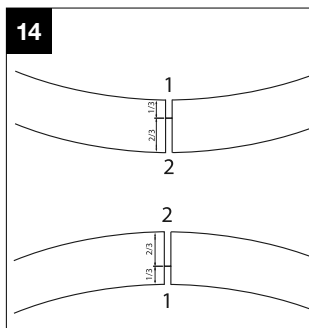
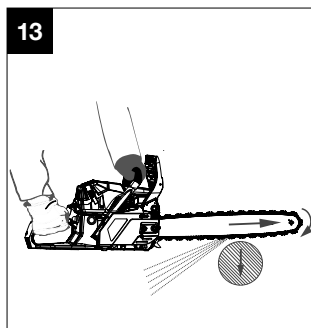
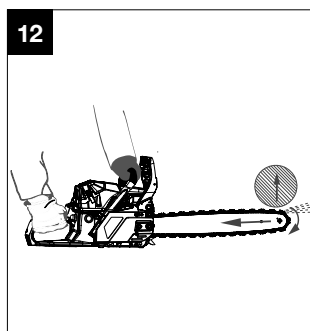
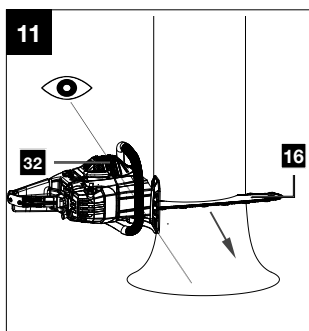
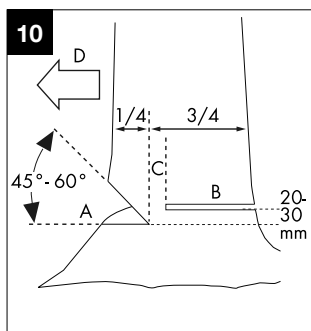
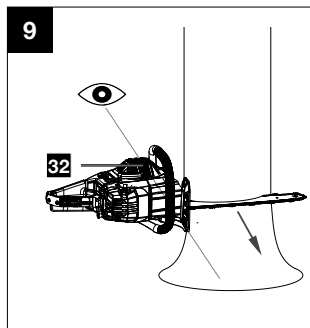
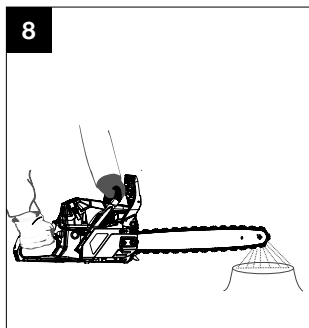
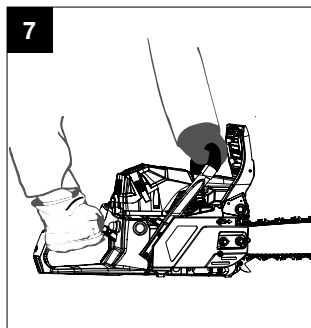


5



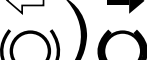
6

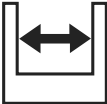
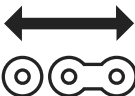




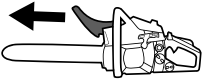
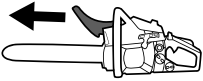
1.	Erklärung der Symbole auf dem Gerät	2
2.	Einleitung	6
3.	Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 18)	6
4.	Lieferumfang (Abb. 2)	6
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
6.	Sicherheitshinweise	7
7.	Technische Daten	12
8.	Auspacken	13
9.	Vor Inbetriebnahme	13
10.	Inbetriebnahme	15
11.	Grundsätzliche Arbeitshinweise zu Fällarbeiten	17
12.	Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten	19
13.	Transport	20
14.	Reinigung und Wartung	20
15.	Lagerung	24
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	24
17.	Störungsabhilfe	24
18.	Garantieurkunde	25
19.	Explosionszeichnung	27
20.	Konformitätserklärung	28

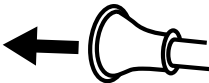
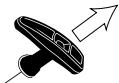
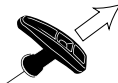
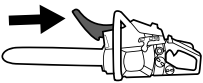
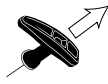
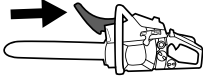
1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Lesen Sie die gesamte Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch sicher auf.		Benzin: ROZ 95 / ROZ 98
	Warnung! Beim Arbeiten mit der Kettensäge sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich. Lesen und beachten Sie alle Warnhinweise!		2-Takt-Motoröl: ISO - L - EGD / JASO FD
	Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage.		Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts sind streng verboten!
	Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.		Garantierter Schallleistungspegel des Gerätes.
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.		Warnung vor heißen Oberflächen.
	Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe!		Starthebel (Choke) „Kaltstart“
	WARNUNG! Rückschlaggefahr. Hüten Sie sich vor dem Rückschlag der Kettensäge und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.		Das Gerät nicht bei Regen oder bei feuchten Bedingungen betreiben.
	Bedienen Sie die Kettensäge immer mit beiden Händen. Arbeiten Sie nicht einhändig mit der Kettensäge.		Laufrichtung der Sägekette.
	6x Kraftstoffpumpe „Primer“ drücken.		Kettenbremse (geöffnet / geschlossen)

	Kraftstofftank; Mischverhältnis: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl		Länge Führungsschiene
	Einstellung Kettenschmie- rung		Nutbreite
	Schnittlänge		Anzahl der Treibglieder.
	Kettenteilung		Kettenbremse aktivieren.
	Kettenbremse lösen.		Das Produkt entspricht den gelten- den europäischen Richtlinien.

Kurzerklärung

Kaltstart		Warmstart	
	Entfernen Sie die Abde- ckung (30) von der Füh- rungsschiene (16). Drü- cken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vor- ne, bis dieser einrastet.		Entfernen Sie die Abde- ckung (30) von der Füh- rungsschiene (16). Drü- cken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vor- ne, bis dieser einrastet.
	Stellen Sie den Ein-/Aus- hebel (6) auf Stellung „I“.		Stellen Sie den Ein-/ Aushebel (6) auf Stel- lung „I“.
	Drücken Sie 6x die Kraft- stoffpumpe „Primer“ (7).		Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe „Pri- mer“ (7).

	Ziehen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (8) heraus.		Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus, bis der Motor kurz startet.
	Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus, bis der Motor kurz startet.		Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten.
	Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (9) und den Gashebel (10) zusammen.		
	Ziehen Sie nun erneut den Startseilzug (4) rasch an, bis der Motor startet.		
	Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten.		

Erklärung der Signalwörter in der Betriebsanleitung

GEFAHR	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
WARNUNG	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
VORSICHT	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
ACHTUNG	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.
HINWEIS	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.



ACHTUNG!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Es wird empfohlen einen professionellen Sicherheitskurs „Teilnahmebescheinigung Motorsägen-Lehrgang“ mit landestypischem Ausbildungsstandard über die Benutzung, Wartung der Kettensäge sowie einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Bei längerer nicht Benutzung und zur Übung, sollten sie vor Beginn immer einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen um wieder sich mit der Kettensäge vertraut zu machen.

Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass einige nationale Vorschriften wie z.B. Arbeitsschutz, Umwelt den Einsatz der Kettensäge einschränken können.

2. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

3. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 18)

1. Vorderer Handschutz
2. Vorderer Handgriff
3. Luftfilterabdeckung

- 3a. Luftfilterschraube
- 3b. Luftfilter
4. Startseilzug
5. Clipverschluss für die Luftfilterabdeckung
6. Ein-/Aushebel
7. Kraftstoffpumpe „Primer“
8. Kaltstarthebel (Choke)
9. Gashebelsperre
10. Gashebel
11. Hinterer Handgriff
12. Hinterer Handschutz
13. Kraftstofftankverschluss
- 13a. Lasche
14. Kettenöltankverschluss
- 14a. Lasche
15. Krallenanschlag (vormontiert)
16. Führungsschiene
17. Sägekette
18. Schleifbockhilfe
19. Ölregulierungsschraube
20. Befestigungsmuttern
21. Kettenspannschraube
22. Kettenradabdeckung
23. Kettenspannstift
24. Kettenfänger
25. Bohrung für den Kettenspannstift
26. Kettenrad
27. Bio-Kettenöl
28. Mischbehälter
29. Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
30. Abdeckung der Führungsschiene
31. Zündkerzenstecker
32. Fällmarkierung

4. Lieferumfang (Abb. 2)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
	1x	Kettensäge
16	1x	Führungsschiene (vormontiert)
17	1x	Sägekette (vormontiert)
27	1x	Bio-Kettenöl
28	1x	Mischbehälter
29	1x	Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher

30	1x	Abdeckung für die Führungsschiene (Kettenschutz)
	1x	Betriebsanleitung

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kettensäge darf nur für das Sägen von Holz im Freien verwendet werden. Für andere Zwecke darf die Kettensäge nicht verwendet werden.

Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Metall, Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.

Nehmen Sie keine Änderungen an der Kettensäge vor. Die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen Einsatz konstruiert wurde.

Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.

Die Kettensäge darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt. Personen, die nicht mit der Betriebsanleitung vertraut sind, sowie Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind, dürfen das Gerät nicht betreiben.

Nationale Regularien können den Einsatz des Gerätes einschränken!

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6. Sicherheitshinweise

WICHTIG!

VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER AUFBEWAHREN.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Kettensäge sicher und fachgerecht arbeiten und Gefährdungen vermeiden können.

GEFAHR

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.

- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.
- Verpackungsfolien von Kindern fernhalten, es besteht Erstickungsgefahr!
- Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Seien Sie im Umgang mit dem Gerät sehr aufmerksam. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit und achten Sie genau darauf, was Sie tun.
- Arbeiten Sie nicht länger als 10 Minuten am Stück. Es empfiehlt sich, zwischen den Arbeitsgängen eine Pause von 10 - 20 Minuten zu machen.
- Leihen Sie das Gerät nur an Benutzer aus, die Erfahrung mit dem Gerät haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Einige Schnidaufgaben erfordern eine spezielle Schulung und besondere Fertigkeiten. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.
- Das Gerät muss bei Nichtverwendung so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Der Benutzer des Gerätes ist für alle Unfälle und Gefahren verantwortlich, die andere Personen oder deren Eigentum schädigen.
- Kinder, Jugendliche und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten dürfen die Kettensäge nicht benutzen. Ausnahmen bestehen nur für Jugendliche über 16 Jahre im Rahmen der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.
- Die elektrische Zündanlage des Gerätes erzeugt ein geringes elektromagnetisches Feld. Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers oder ähnlicher Implantate sind, konsultieren Sie vor Verwenden des Gerätes Ihren Arzt, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

- Beachten Sie, bei nicht ordnungsgemäßer Wartung, bei Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen kann es zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.

6.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

GEFAHR

Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA)!

- Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.
- Tragen Sie enganliegende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage.
- Vermeiden Sie weite Kleidung, die sich verfangen kann.
- Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck!
- Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Bei langen Haaren benutzen Sie ein Haarnetz!
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten im Wald einen Schutzhelm. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen. Überprüfen Sie den Schutzhelm regelmäßig auf Beschädigungen. Nach 5 Jahren ist dieser spätestens auszutauschen. Verwenden Sie nur geprüfte Schutzhelme.
- Der Gesichtsschutz bzw. die Schutzbrille hält Sägespäne und Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit dem Gerät stets ein Gesichtsschutz bzw. eine Schutzbrille zu tragen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Der von dem Gerät ausgehende Lärm kann zu Hörschäden führen.
- Tragen Sie robuste Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material, wie z. B. Leder.
- Tragen Sie beim Sägen von trockenem Holz eine Staubschutzmaske. Es kann zur Bildung von Sägestaub kommen.

6.3 Umgebungssicherheit

- Nationale und / oder kommunale Regelungen können die Verwendung Lärm erzeugender, motorbetriebener Geräte zeitlich einschränken. Erkundigen Sie sich darüber bei Ihrer kommunalen Verwaltung.

- Das Gerät darf nicht in Innenräumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen betrieben werden. Es besteht Erstickungsgefahr durch die giftigen Abgase/Schmieröldämpfe.

- Bei Übelkeit, Kopfschmerzen oder Sehstörungen sowie Schwindelanfälle müssen die Arbeiten sofort eingestellt werden. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.

Auch können während des Sägevorgangs Stäube z. B. Holzstaub, Dunst und Rauch entstehen. Hierbei muss für eine bessere Belüftung gesorgt werden sowie das Tragen einer Staubschutzmaske.

- Führen Sie Arbeiten nur bei Tageslicht aus.
- Arbeiten Sie auch nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen, wie z. B. Regen oder Wind. Hierbei besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.
- Halten Sie unbeteiligte Personen (insbesondere Kinder und Tiere) während der Benutzung der Kettensäge mindestens 15m vom Arbeitsbereich fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen, Tiere oder Sachwerte in der Gefahrenzone befinden.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Drahtzäunen oder in Bereichen mit losem Altdraht.
- Stellen Sie Feuerlöschmittel bereit, wenn Sie in leicht entzündlicher Umgebung, wie z. B. bei trockenem Gras usw. arbeiten. Es besteht Brandgefahr!

6.4 Kraftstoff einfüllen

- Benzin ist sehr leicht entzündlich. Halten Sie beim Betanken Abstand von offenem Feuer und rauchen Sie nicht dabei. Es besteht Brandgefahr!
- Achten Sie darauf, dass Sie kein Benzin verschütten. Benzin oder Kettenöl darf nicht ins Erdreich gelangen. Nehmen Sie geeignete Unterlagen zur Hilfe.

- Tanken Sie nur in gut belüfteten Bereichen. Benzindämpfe können sich leicht entzünden oder explodieren.
- Schalten Sie den Motor vor dem Tanken ab und lassen Sie das Gerät abkühlen. Wurde Benzin verschüttet, reinigen Sie sofort die betroffenen Stellen. Lassen Sie auch keinen Kraftstoff auf Ihre Kleidung kommen, ansonsten sofort wechseln.
- Vermeiden Sie auch Haut- und Augenkontakt mit Benzin oder Schmierstoffen (Öl).
- Atmen Sie Benzindämpfe/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht. Es besteht Gefahr durch Verbrennungen.
- Öffnen Sie den Tankverschluss nur vorsichtig, damit bestehender Überdruck langsam entweichen kann und kein Benzin herausspritzt.

6.5 Vor der Inbetriebnahme

WARNUNG

Führen Sie Überprüfungen immer vor der Inbetriebnahme und bei ausgeschaltetem Motor durch.

Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch und nachdem es zu Boden gefallen ist auf betriebssicheren Zustand.

Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Werkzeugen. Lassen Sie beschädigte Teile von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

Verwenden Sie die Kettensäge und das Zubehör nur entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Motorwerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenbremse auf Funktionstüchtigkeit (vorderer Handschutz (1), siehe Abb. 6).
- Überprüfen Sie die Führungsschiene, ob diese richtig montiert ist.
- Überprüfen Sie die Einbau-/ Laufrichtung, sowie eine einwandfreie (scharf) Sägekette.

- Überprüfen Sie die Sägekette, ob diese richtig gespannt ist. Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Eine neue Sägekette längt sich und muss öfters nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.
- Überprüfen Sie die Funktion der Kupplung. Die Sägekette darf sich im Leerlauf nicht bewegen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Schärfen Sie regelmäßig nach und tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Überprüfen Sie den Gashebel und die Gashebelsperre auf Leichtgängigkeit. Der Gashebel muss in die Ausgangsposition zurückfedern.
- Überprüfen Sie, ob sich genügend Kraftstoff und Kettenschmieröl im Tank befinden.
- Überprüfen Sie, ob die Handgriffe sauber, trocken und frei von Öl und Schmutz sind.
- Führen Sie die Arbeiten nie alleine durch. Im Notfall muss jemand in der Nähe sein.
- Benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen (z. B. auf einer Leiter) können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. So können Sie die Kettensäge in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Sägen Sie niemals über Schulterhöhe.
- Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff (siehe Abb. 7). Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.

- Halten Sie bei laufender Kettensäge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Kettensäge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Schalten Sie die Kettensäge sofort aus, wenn Sie spürbare Veränderungen im Geräteverhalten feststellen.
- Wenn die Kettensäge mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, stoppen Sie sofort den Motor und überprüfen Sie die Sägekette und die Führungsschiene auf Beschädigungen.
- Lassen Sie die Kettensäge nicht fallen, schlagen Sie sie nicht gegen Hindernisse und benutzen Sie die Führungsschiene nie als Hebel.
- Sägen Sie mit der Kettensäge nur in Holz.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienerperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

6.6 Vibrationen

WARNUNG

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Zu den Symptomen gehören: Gefühllosigkeit, Verlust der Sensibilität, Kribbeln, Jucken, Schmerz, Nachlassen der Kraft, Änderung der Farbe oder des Zustands der Haut. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass.

Der häufige Gebrauch von vibrierenden Werkzeugen kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden

Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Bei Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Beachten Sie hierzu folgende Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper, insbesondere die Hände, gerade bei kühlem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßige Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Gerätes durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät. Tauschen sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

6.7 Sicherheitsfunktionen der Kettensäge (Abb. 1)

- Der vordere Handschutz (1) schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Kettensäge vom vorderen Handgriff (2) abrutschen.
- Der hintere Handschutz (12) schützt die rechte Hand vor Kontakt mit einer abgeworfenen oder gerissenen Sägekette (17).
- Die Kettenbremse ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette (17) in Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom vorderen Handschutz (1) bei Rückschlag aktiviert.
- Die Gashebelsperre (9) verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel (10) kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre (9) gedrückt ist.
- Der Krallenanschlag (15) stützt während der Arbeit die Motorsäge am Holz ab. Niemals ohne Krallenanschlag (15) arbeiten, die Kettensäge kann den Bediener nach vorne reißen. Benutzen Sie den Krallenanschlag (15) zum Schneiden von Baumstämmen oder dicke Äste.

Eine Benutzung des Krallenanschlages (15) erhöht die Arbeitssicherheit, verringert die persönliche Belastung beim Arbeiten und ebenfalls werden die Vibrationen verringert.

Der Krallenanschlag (15) muss immer bei der Benutzung der Kettensäge am Baumstamm angesetzt sein. Drücken Sie mittels des hinteren Handgriffs (11) den Krallenanschlag (15) an den Baumstamm. Zum Schneiden drücken Sie den vorderen Handgriff (2) in Richtung der Schnittlinie. Der Krallenanschlag (15) muss ggf. zur weiteren Schnittführung nachgesetzt werden.

6.8 Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

WARNUNG

Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.

- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten, nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (Abb. 12).
- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Bevor die Sägekette im Schnittbereich geführt wird, kann es zum seitlichen Wegrutschen oder zum Hüpfen der Motorsäge kommen.
- (Achtung! Erhöhtes Rückschlagrisiko!)
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen (siehe Abb. 12).
- Das Verklemmen der Sägekette an der Unterkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen (siehe Abb. 13).
- Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie die Sägekette der Kettensäge zum Weitersägen in einen schon begonnenen Schnitt einsetzen.
- Sägen Sie keine Äste oder Holzstücke, die während des Sägevorgangs ihre Position verändern könnten oder bei denen sich der Schnitt im Verlauf des Sägevorgangs schließt.

- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienung die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen (siehe Abb. 7).
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze. Es besteht Rückschlaggefahr.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Nägel oder Metallstücke im Schneidebereich befinden. Achten Sie besonders auf Nägel oder Eisenstücke in der Umgebung des Schneidebereichs. Seien Sie auch vorsichtig beim Sägen von Harthölzern, bei denen sich die Sägekette verhaken kann. Dadurch kann es zum Rückschlag kommen.
- Beginnen Sie den Schnitt mit voller Kraft und halten Sie die Kettensäge während des Sägens immer auf Höchstgeschwindigkeit.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

6.9 Restrisiken

GEFAHR

VERLETZUNGSGEFAHR !

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

RÜCKSCHLAGGEFAHR !

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

VERBRENNUNGSGEFAHR !

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

7. Technische Daten

Gewicht unbetankt,	
ohne Schneidgarnitur	ca. 5,6 kg
Gewicht unbetankt,	
mit Schneidgarnitur	ca. 6,8 kg
Kraftstofftank	ca. 550 cm ³ (0,55 l)
Tank für Kettenschmieröl	ca. 260 cm ³ (0,26 l)

Verwendbare Schnittlänge*	44 cm
Führungsschiene	45 cm (18")

Max. Kettengeschwindigkeit	22,1 m/s
Kettenteilung	8,255 mm (0,325")
Treibglieddicke	1,47 mm (0,058")
Typ der Sägekette	KANGXIN .325.058-72
Typ der Führungsschiene ...	KANGXIN BE18-72-5810P
Kettenrad	
Zähnezahl/Teilung	7 Zähne/8,255 mm (0,325")

Motor Hubraum	53 cm ³
Max. Motorleistung nach ISO 7293	2,0 kW
Leerlaufdrehzahl n_0	3100 ± 300 min ⁻¹
Drehzahl n_{max}	11500 min ⁻¹
Zündkerze	L8RTC

* Die tatsächliche Schnittlänge kann geringer als die angegebene Schnittlänge sein.

Die Geräuschwerte wurden entsprechend nach ISO 22868 ermittelt.

Geräusch

Schalldruckpegel L_{pA}	98,3 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Gemessener Schalleistungspegel L_{WA}	114,0 dB
Garantierter Schalleistungspegel L_{WA}	117,0 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB überschreiten.

In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines geeigneten und dafür vorgesehenen Gehörschutzes sowie eine Einhaltung von regelmäßigen Pausen).

Die Vibrationswerte wurden entsprechend nach ISO 22867 ermittelt.

Vibration

Vibrationswert am hinteren Handgriff	6,4 m/s ²
Vibrationswert am vorderen Handgriff	6,69 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²

WARNUNG

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen), durch häufige Arbeitspausen, in denen Sie z. B. Ihre Handflächen aneinanderreiben.

WARNUNG

Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Betriebsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. Während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird die Maschine richtig verwendet.
- Ist die Art des Schneidens vom Material bzw. wie es verarbeitet wird richtig.
- Ist der Gebrauchszustand von der Maschine in Ordnung.
- Schärfeszustand vom Schneidwerkzeug bzw. richtiges Schneidwerkzeug.

- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Entfernen Sie die Kurzanleitung am Startseilzug (4)

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Vor Inbetriebnahme

9.1 Kraftstoff mischen (Abb. 2)

Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Motoröl betrieben werden.

WARNUNG

Direkten Hautkontakt mit Kraftstoff und Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Kraftstoffgemisch nach der Kraftstoff-Mischtablette an.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in den beiliegenden Mischbehälter (28) (siehe „Kraftstoff-Mischtablette“). Schütteln Sie anschließend den Mischbehälter (28) gut durch.

9.1.1 Kraftstoff-Mischtablette

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin 2-Takt-Öl
0,5 Liter 12,5 ml

9.2 Kraftstoff einfüllen (Abb. 1)

WARNUNG

Füllen Sie den Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

1. Reinigen Sie immer den Bereich um den Kraftstofftankverschluss (13) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
2. Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kraftstofftankverschluss (13) nach oben zeigt.
3. Klappen Sie die Lasche (13a) auf.
4. Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kraftstofftankverschluss (13) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
5. Füllen Sie das Kraftstoffgemisch in den Kraftstofftank. Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff und füllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.
6. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf.
7. Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.
8. Klappen Sie die Lasche (13a) wieder zu.

HINWEIS

Kontrollieren Sie nach jedem Kraftstoffeinfüllen auch das Kettenöl.

9.3 Kettenöl einfüllen (Abb. 1)

WARNUNG

Füllen Sie das Sägekettenöl nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.

Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

HINWEIS

Verwenden Sie nur Sägekettenöl. Vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

1. Reinigen Sie immer den Bereich um den Kettenöltankverschluss (14) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kettenöltank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
2. Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kettenöltankverschluss (14) nach oben zeigt.
3. Klappen Sie die Lasche (14a) auf.
4. Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (14) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kettenöltankverschluss (14) ist mit einer Verliersicherung im Kettenöltank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
5. Füllen Sie das mitgelieferte Bio-Kettenöl (27) in den Kettenöltank. Verschütten Sie beim Auftanken kein Kettenöl (27) und füllen Sie den Kettenöltank nicht randvoll.
6. Wischen Sie verschüttetes Kettenöl (27) sofort auf.
7. Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (14) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.
8. Klappen Sie die Lasche (14a) wieder zu.

9.4 Sägekette spannen und prüfen

WARNUNG

Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme.

1. Vor dem Spannen müssen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (29) etwas lösen.
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) mit dem Schlitzschraubendreher (29) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
3. Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (29) fest an.
4. Die Sägekette (17) muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette (17) (bei gelöster Kettenbremse, vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen) von Hand über die Führungsschiene (16) ziehen lässt.

HINWEIS

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

10. Inbetriebnahme

VORSICHT

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Arbeitshinweise

Machen Sie sich vor dem Einsatz mit dem Umgang der Kettensäge vertraut.

Es wird vorgeschrieben, vor jedem Gebrauch oder nach einem herunterfallen der Kettensäge diese sorgfältig auf evtl. Beschädigungen zu überprüfen.

Sollte eine Beschädigungen festgestellt werden, sind diese umgehend von ihnen oder einer autorisierten Servicestelle zu beseitigen. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Kettensäge folgende Punkte:

- Korrekter Sitz der Führungsschiene
- Einbau-/ Laufrichtung, sowie einwandfreie (scharfe) Sägekette
- Spannung der Sägekette (bei einer neuen Kette mehrmals prüfen und nachjustieren)
- Funktion der Kettenschmierung
- Funktion der Kettenbremse
- Funktion der Kupplung (keine Kettenbewegung im Leerlauf)
- Dichtheit des Treibstoffsystems
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitteinrichtung
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile

HINWEIS

Die Kettensäge besitzt keine Startgassperre.

10.1 Starten des Motors (Abb. 5- 8)

ACHTUNG

Ziehen Sie den Startseilzug (4) stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzugs (4) fest, wenn sich der Startseilzug (4) wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug (4) nie zurückschnellen.

HINWEIS

Die Kettensäge besitzt keine Startgassperre.

Darum deaktivieren Sie einen gezogenen Kaltstarthebel (Choke) (8) nur über die Gashebelsperre (9) und Gashebel (10).

Der Kaltstarthebel (Choke) (8) springt dann automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.

Schieben Sie einen gezogenen Kaltstarthebel (Choke) (8) nicht einfach per Hand wieder auf die Position „Warmstart“, sonst könnte der Motor mit erhöhtem Leerlauf starten.

10.1.1 Starten bei kaltem Motor

WARNUNG

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (vorderer Handschutz nach vorne drücken).

ACHTUNG

Lassen Sie niemals den Startseilzug (4) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

1. Entfernen Sie die Abdeckung (30) von der Führungsschiene (16).
2. Stellen Sie die Kettensäge auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (17) darf dabei den Boden nicht berühren.
3. Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
4. Stellen Sie den Ein-/Aushebel (6) auf Stellung „I“.
5. Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (7).
6. Ziehen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (8) heraus .
7. Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (12) (siehe Abb. 5).
8. Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
9. Ziehen Sie nun den Startseilzug (4) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang. So lange der Kaltstarthebel (Choke) (8) herausgezogen ist , läuft der Motor nur kurz an und geht wieder aus.

10. Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (9) und den Gashebel (10) zusammen. Der Kaltstarthebel (Choke) (8) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.
11. Ziehen Sie nun erneut den Startseilzug (4) rasch an, bis der Motor startet.

Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“

HINWEIS

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

12. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen (siehe Abb. 6). **VORSICHT!** Die Kettenbremse ist jetzt gelöst. Wird der Gashebel (10) zusammen mit der Gashebelsperre (9) betätigt läuft die Sägekette (17) an.

10.1.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still.)

WARNUNG

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (Handschutz (1) nach vorne drücken).

1. Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
2. Stellen Sie den Ein-/Aushebel (6) auf Stellung „I“.
3. Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (7).
4. Der Kaltstarthebel (Choke) (8) muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.
5. Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (12) (siehe Abb. 5).
6. Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
7. Ziehen Sie nun den Startseilzug (4) rasch an. Das Gerät sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten bei kaltem Motor“.

10.2 Motor abstellen

10.2.1 Not-Aus-Schrittfolge

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, stellen Sie den Ein-/Aushebel (6) auf Stellung „0“ und halten Sie ihn auf dieser Stellung gedrückt, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist.

10.2.2 Normale Schrittfolge

1. Lassen Sie den Gashebel (10) los. Der Motor geht in Leerlaufgeschwindigkeit über.
2. Stellen Sie den Ein-/Aushebel (6) auf Stellung „0“ und halten Sie ihn auf dieser Stellung gedrückt, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist.

10.3 Betrieb im Leerlauf

ACHTUNG

Im Leerlauf muss die Sägekette (17) stillstehen. Sollte sich die Sägekette (17) drehen, ist die Leerlaufdrehzahl einzustellen!

HINWEIS

Wenn sich die Sägekette (17) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden (siehe Kapitel „Wartung der Vergasereinstellungen“).

1. Heben Sie die Kettensäge auf.
2. Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Handgriff (2) fest.
3. Halten Sie mit der rechten Hand den hinteren Handgriff (11) fest. Dabei liegt der Handballen auf der Gashebelsperre (9) und der Zeigefinger betätigt den Gashebel (10) (siehe Abb. 7).
4. Nach einmaliger Betätigung des Gashebels (10) läuft der Motor im Standgas.
5. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

10.4 Kettenschmierung prüfen und einstellen

ACHTUNG

- Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgar-nitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.
- Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

Hinweis

Verwenden Sie nur Sägekettenöl, vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Ketten-schmierung funktioniert.

Halten Sie die Kettensäge im laufenden Betrieb, bei mittlerer Drehzahl über einen abgesägten Baumstumpf oder einer passenden Unterlage. Ist die Schmierung ausreichend, bildet sich ein leichter Ölfilm auf dem Baumstumpf oder der Unterlage (siehe Abb. 8).

- Falls notwendig kann die Kettenschmierung durch die Ölregulierungsschraube (19) erhöht oder verringert werden.
- Nehmen Sie hierzu den mitgelieferten Schlitz-schraubendreher (29) zur Hilfe:
 - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (19) im Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu verringern.
 - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (19) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu erhöhen.

10.5 Kettenbremse prüfen

WARNUNG

Die Kettenbremse muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Die Kettenbremse bremst die Sägekette (17) bei einem Rückschlag sofort ab.

- Achten Sie darauf, dass der vordere Handschutz (1) frei von Schmutz ist und sich leicht bewegen lässt.
- Starten Sie die Kettensäge wie unter 10.1 beschrieben und beschleunigen Sie die Sägekette (17) auf volle Geschwindigkeit (Vollgas).
- Betätigen Sie bei laufender Sägekette (17) den vorderen Handschutz (1). Die Kettenbremse muss die Sägekette (17) bei max. Geschwindigkeit abbremsen und blockieren.

WARNUNG

Eine erhöhte Motordrehzahl über eine zu lange Zeit, bei blockierter Kettenbremse schadet dem Motor und dem Kettenantrieb.

Sollte sich die Sägekette (17) dennoch bewegen, kontaktieren Sie den Kunden-Service.

11. Grundsätzliche Arbeitshinweise zu Fällarbeiten

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Säge- und Fällarbeiten sowie sämtliche damit verbundene Arbeiten dürfen nur von besonders ausgebildeten und geschulten Personen durchgeführt werden.

Hinweis

Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften für Fällarbeiten und informieren Sie sich bei der zuständigen Behörde.

- Achten Sie darauf, dass durch die herabfallenden Äste und Bäume niemand zu Schaden kommen kann.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich nur die für die Fällarbeiten benötigten Personen aufhalten.
- Halten Sie den Arbeitsbereich am Stamm frei und aufgeräumt, sodass ein sicherer Stand für die Bedienpersonen gewährleistet ist.
- Halten Sie Fluchtwege frei und aufgeräumt, um den Arbeitsbereich schnell verlassen zu können.
- Führen Sie Fällarbeiten nicht bei stärkeren Windverhältnissen, schlechtem Wetter oder schlechten Sichtverhältnissen durch.
- Halten Sie Entfernungen zum nächsten Arbeitsplatz von mindestens 2 1/2 Baumlängen ein.

11.1 Verwendung und Behandlung

- Starten Sie das Gerät nie, bevor Führungsschiene (16), Sägekette (17) und Kettenradabdeckung (22) korrekt montiert sind.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette (17) in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette (17) andernfalls sofort abstumpft.
- Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden.

- Warten Sie das Gerät sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Sollte es zu einer Blockade zwischen dem Schnittgut und der Sägekette (17) kommen dann schalten Sie diese umgehend aus. Warten Sie bis die Sägekette (17) zum Stillstand gekommen ist. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (31) und ziehen Sie schnittfeste Handschuhe an, um die Blockade zu entfernen.
- Falls die Führungsschiene (16) entfernt werden muss, folgen Sie den Anweisungen wie im Kapitel 14.8. beschrieben. Nach Beseitigung der Blockade und erneuter Montage muss ein Probelauf durchgeführt werden. Wenn hierbei Vibrationen oder mechanische Geräusche festgestellt werden, stellen Sie die Arbeit ein und wenden sich an einer autorisierten Servicestelle. Sollte diese Gefährdung öfters vorkommen, empfehlen wir eine Schulung.
- Lassen Sie das Gerät von dafür qualifiziertem Personal warten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

11.2 Fallkerb erstellen

Hinweis

Der Fallkerb bestimmt die Fallrichtung des zu fällenden Baumes.

Legen Sie den Fallkerb im rechten Winkel zur Fallrichtung an.

Sägen Sie möglichst bodennah.

Stützen Sie die Kettensäge mit dem Krallenanschlag (15) ab.

11.2.1 Fällrichtung festlegen - mit Markierung auf dem Gerät (Abb. 9)

Die Kettensäge ist mit einer Fällmarkierung (32) versehen, die Sie bei der Ausrichtung der Motorsäge unterstützt.

Setzen Sie die Kettensäge an den Stamm. Die Fällmarkierung (32) zeigt Ihnen die wahrscheinliche Fällrichtung des Baumes.

11.2.2 Fallkerb anlegen (Abb. 10)

1. Fangen Sie zuerst mit dem Schnitt des Fallkerbes A an. Die Tiefe des Fallkerbes sollte ca. 1/4 des Baumdurchmessers betragen und einen Winkel von 45°- 60° aufweisen.

11.2.3 Fällrichtung prüfen (Abb. 11)

1. Kettensäge mit der Führungsschiene (16) in die Fallkerbsohle legen.
2. Die Fällmarkierung (32) zeigt in die wahrscheinliche Fällrichtung.
3. Sofern erforderlich Fallkerb entsprechend nachschneiden.

11.3 Fällschnitt ausführen (Abb. 10)

1. Setzen Sie den Fällschnitt B ca. 2-3 cm höher als den waagerechten Schnitt des Fallkerbes A an. Achten Sie darauf, dass der Fällschnitt B exakt waagerecht ausgeführt wird.
2. Lassen Sie ca. 1/10 des Baumdurchmessers, die Bruchleiste C vor dem Fällschnitt B stehen. Bruchleiste C führt den Baum wie ein Scharnier zu Boden und sichert ihn gegen vorzeitiges Umfallen.

WARNUNG

Unfallgefahr!

Sägen Sie die Bruchleiste C auf keinen Fall während des Fällschnitts B an, da der Baum sonst in eine unvorhersehbare Fallrichtung fallen kann!

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Fallen auf dem Schnitt unkontrolliert „rutschen“ kann.

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Aufprall auf dem Boden unkontrolliert in eine Richtung „springen“ kann.

- Um zu verhindern, dass die Kettensäge im Fällschnitt B verklemmt, treiben Sie rechtzeitig Keile aus Aluminium oder Kunststoff in den Fällschnitt B. Verwenden Sie keine Eisenkeile.

ACHTUNG

Sachschaden!

Achten Sie darauf, dass der Keil nicht mit der Sägekette in Berührung kommt. Sie kann dadurch stark beschädigt werden.

11.4 Entastungsarbeiten

- Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.
- Stehen Sie nicht auf dem Stamm beim Entasten.
- Sägen Sie nicht mit der Schienenspitze.
- Sägen Sie nie mehrere Äste auf einmal.
- Stützen Sie die Kettensäge beim Entasten möglichst mit dem Krallenanschlag (15) ab.
- Achten Sie darauf, dass am Ende des Schnittes die Kettensäge durch ihr Eigengewicht durchschwenken kann. Sie wird nicht mehr im Schnitt gestützt, halten Sie entsprechend dagegen.
- Nehmen Sie einen festen, stabilen und sicheren Stand beim Entasten ein.

11.4.1 Entastungsarbeiten in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen (siehe Abb. 16). Die Sägekette (17) kann ansonsten leicht verklemmen.

12. Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten

Die richtige Reihenfolge beim Bearbeiten von unter Spannung stehendem Holz muss unbedingt eingehalten werden. Ansonsten kann sich die Sägekette (17) verklemmen oder es kann zu einem Rückschlag kommen.

Holz unter Spannung muss immer zuerst auf der Druckseite eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite erfolgen.

So wird das Einklemmen der Sägekette (17) vermieden.

ACHTUNG

Sachschaden!

Liegendes Holz darf an der Unterseite der Schnittstelle nicht den Boden berühren, da ansonsten die Sägekette (17) beschädigt werden kann.

Rückstoß (Abb. 17)

- Das Verklemmen der Sägekette (17) an der Oberkante der Führungsschiene (16) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zu rückstoßen.

Hineinziehen (Abb. 13)

- Das Verklemmen der Sägekette (17) an der Unterkante der Führungsschiene (16) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen.

Sicheres Arbeiten

- Halten Sie das Gerät in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

12.1 Holzstamm ist nach unten gebogen (Abb. 14)

- Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite (siehe Abb. 14).
- Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus (siehe Abb. 14).

12.2 Holzstamm ist nach oben gebogen (Abb. 14)

- Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite (siehe Abb. 14).
- Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus (siehe Abb. 14).

13. Transport

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (30) beim Transport.
- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Sichern Sie das Gerät während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff (2). Die Führungsschiene (16) zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt (siehe Abb. 15).
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!

14. Reinigung und Wartung

Alle Anweisungen bezüglich Wartung und Reinigung müssen regelmäßig bzw. täglich und vor jeder Inbetriebnahme durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Wartung kann zu schweren Sach- oder Personenschäden führen. Können diese Arbeiten vom Benutzer nicht selber ausgeführt werden, ist ein Fachhändler aufzusuchen.

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker (31) ab. (siehe Kapitel 14.4 Wartung der Zündkerze).

Hinweis

Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden.

Führen Sie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur soweit aus, wie in dieser Betriebsanleitung angegeben. Weiterführende Arbeiten müssen von Fachpersonal ausgeführt werden.

Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden (siehe Kapitel 14.10 Wartungsintervalle).

14.1 Reinigung der Motoreinheit

WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und das Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

14.2 Reinigung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter (3b) verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (3b) sollte regelmäßig kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (3b) häufiger zu überprüfen.

1. Öffnen Sie die Clipverschlüsse für die Luftfilterabdeckung (5).
2. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (3).
3. Schrauben Sie die Luftfilterschraube (3a) heraus.
4. Entnehmen Sie den Luftfilter (3b).
5. Reinigen Sie den Luftfilter (3b) durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit niedrigem Druck).
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG

Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

14.3 Reinigung des Kettenantriebes

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (17) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Hinweis

Reinigen Sie den Kettenantrieb nach jedem Gebrauch.

1. Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
2. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen (siehe Abb. 6).

3. Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) mit dem Schlitzschraubendreher (29) gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu reduzieren.
4. Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (29).
5. Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (22) ab.
6. Nehmen Sie die Sägekette (17) vorsichtig von der Führungsschiene (16) und dem Kettenrad (26) ab.
7. Entfernen Sie die Führungsschiene (16). Reinigen Sie diese mit einem Pinsel.
8. Reinigen Sie nun gründlich den kompletten Kettenantriebsbereich und die Kettenradabdeckung (22) mit einem Pinsel oder durch Ausblasen (mit niedrigem Druck).
9. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

14.4 Wartung der Zündkerze

1. Demontieren Sie den Luftfilter (3b) wie unter „14.2 Reinigung des Luftfilters“ beschrieben.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (31) ab, in dem Sie ihn nach links und rechts drehen und gleichzeitig an ihm ziehen. Halten und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (31) ausschließlich am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel!
3. Lösen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (29).
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Elektrodenabstand = 0,6 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

14.5 Wartung der Kettenschmierung

- Siehe Kapitel „10.4 Kettenschmierung prüfen und einstellen“.

14.6 Wartung der Vergasereinstellungen

- Wenn sich die Sägekette (17) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

Hinweis

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

14.7 Wartung der Führungsschiene

1. Entfernen Sie eventuell entstandene Grate an der Schienenkante mit Hilfe einer Metallfeile.
2. Reinigen Sie die Nut der Führungsschiene (16) mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft (mit niedrigem Druck). Wechseln Sie die Führungsschiene (16) aus, sobald die Nut verschlissen ist.
3. Drehen Sie die Führungsschiene (16) nach jedem Einsatz, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.
4. Überprüfen Sie das Zahnrad an der Spitze der Führungsschiene (16) auf Leichtgängigkeit. Schmieren Sie es ggf. mit einem Lageröl.

14.8 Montage der Führungsschiene (16) und Sägekette (17) (Abb. 2, 3)

ACHTUNG

Führen Sie die Montage und Einstellungen am Gerät immer bei ausgeschaltetem Motor durch und ziehen den Zündkerzenstecker (31) ab.

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (17) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Hinweis

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.

Je nach Verschleiß kann die Führungsschiene (16) gewendet werden.

1. Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
2. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen, falls nötig.

3. Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (29).
4. Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (22) ab.
5. Schieben Sie das Langloch der Führungsschiene (16) über die beiden herausstehenden Bolzen.
6. Legen Sie die Sägekette (17) über die Zahnung des Kettenrades (26). Führen Sie die Sägekette (17) passgenau in der auf der Führungsschiene (16) angegebenen Richtung ein. In der Spitze der Führungsschiene (16) befindet sich ein Führungsrad, in dessen Zahnung die Sägekette (17) eingelegt werden muss.
7. Ziehen Sie etwas an der Führungsschiene (16), um die Sägekette (17) leicht vorzuspannen.
8. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (22) auf. Achten Sie darauf, dass der innenliegende Kettenspannstift (23) in die passende Bohrung (25) der Führungsschiene (16) passt. Verstellen Sie ggf. die Kettenspannschraube (21) mit dem Schlitzschraubendreher (29).
9. Schrauben Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit der Hand auf. Achten Sie aber darauf, dass Sie diese noch nicht fest anziehen.
10. Drehen Sie mit dem Schlitzschraubendreher (29) die Kettenspannschraube (21) im Uhrzeigersinn, bis der untere Teil der Sägekette (17) in die Führungsschiene (16) gleitet. Die Sägekette (17) muss an der Schienenunterseite anliegen. Bei gelöster Kettenbremse muss sich die Sägekette (17) von Hand über die Führungsschiene (16) ziehen lassen.
11. Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (29) fest an.

14.9 Sägekette schärfen und pflegen

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Die Zähne der Sägekette sind sehr scharf, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden, sollten bei der Handhabung immer dicke Handschuhe getragen werden!

Halten Sie die Kettensäge in einem guten Betriebszustand, ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette scharf, gut geschmiert und richtig gespannt ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages.

Die richtig geschärfte Sägekette (17)

Eine richtig geschärfte Sägekette (17) geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette (17).

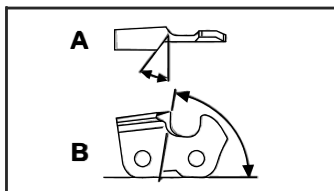
Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

- Reinigen Sie die Sägekette (17) regelmäßig.
- Überprüfen Sie die Sägekette (17) auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Das Schärfen einer Sägekette (17) sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden!
- Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette (17) nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist, besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen! Die Sägekette (17) kann nicht auf der Führungsschiene (16) festgesetzt werden. Es ist daher am besten, die Sägekette (17) von Führungsschiene (16) zu nehmen und dann zu schärfen.
- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärfwerkzeug aus.

Die Kettenteilung (z. B. 3/8") ist im Tiefenmaß jedes Messers markiert.

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Schneidglieder.



A = Feilwinkel

B = Winkel der Seitenplatte

Der Winkel muss außerdem für alle Schneidglieder beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (17) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter.
- Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (17) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.

1. Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel zur Führungsschiene (16)) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf dem Zahndach und dem Tiefenbegrenzer ab.

2. Feilen Sie das Schneidglied stets von innen nach außen.
3. Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
4. Berühren Sie die Treib- und Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
5. Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
6. Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneidglieder müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Sägekette (17) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

14.10 Wartungsintervalle

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	Wöchentlich	Bei Störungen	Bei Beschädigungen	Bei Bedarf
Kettenschmierung	Prüfen	X				
Sägekette (17)	Prüfen und auf Schärfzustand achten	X				
	Kettenspannung kontrollieren	X				
	Schärfen					X
Führungsschiene (16)	Prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X				
	Reinigen		X	X		
	Ersetzen				X	X

14.11 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Sägekette, Führungsschiene, Kettenrad, Kettenöl, Motoröl, Krallenanschlag, Kettenfangeinrichtung, Zündkerze, Luftfilter, Kraftstofffilter, Kettenölfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

⚠ **Warnung!**

Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Bei Nichtbeachtung können sich die Leistung verringern, Verletzungen auftreten und Ihre Garantie erlöschen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Gehörschutz 7909601702

Schutzbrille 7909601701

Zugelassene Schneidgarnitur

Sägekette

Kangxin .325.058-72 7910100721

Führungsschiene

Kangxin BE18-72-5810P 7910100743

15. Lagerung

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (30) bei der Lagerung.
- Der Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher (29) kann zur Aufbewahrung seitlich an der Abdeckung der Führungsschiene (30) angebracht werden (Abb. 18).
- Reinigen und Warten Sie das Gerät vor jeder Lagerung, siehe Kapitel „14. Reinigung und Wartung“.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren, trockenen, frostfreien, gut belüfteten und vor Witterung geschützten Ort auf. Eine Lagerung im Freien ist nicht ratsam. Sichern Sie es auch vor unbefugtem Zugriff.
- Entleeren Sie den Öl- bzw. Kraftstofftank mit einer Absaugpumpe.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Kraftstofffilter.	Ersetzen Sie den Kraftstofffilter.
Der Motor springt an, hat aber nicht die volle Leistung	Verschmutzter Luftfilter (3b)	Luftfilter (3b) reinigen
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen
Verrußte oder feuchte Zündkerze	Falsche Vergasereinstellung	Vergaser einstellen lassen und ggf. Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen

WARNUNG

Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen so lange laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

18. Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantieurkunde angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

18.1 Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 479057_2410) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.
- Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mittels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 479057_2410 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.

Servicekontakt (DE):

Name: Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.DE@scheppach.com
Sitz: Deutschland

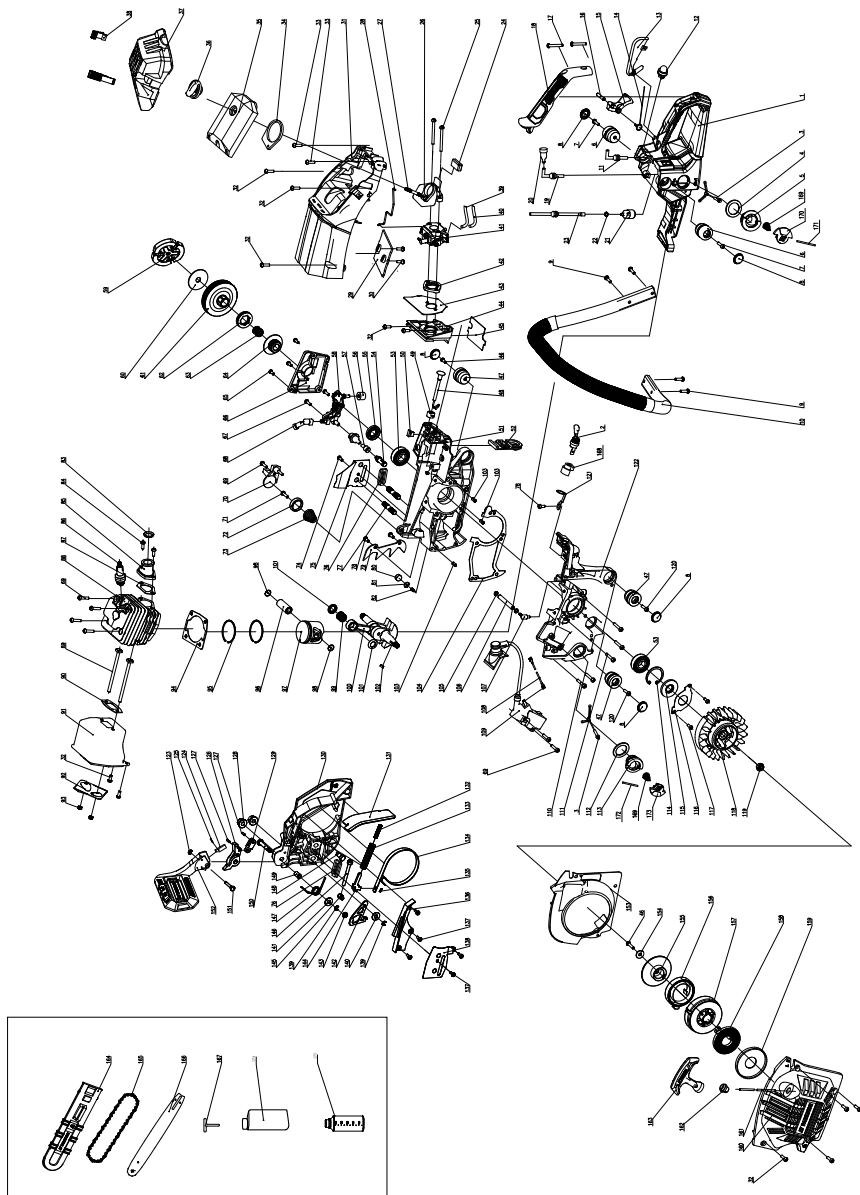
Servicekontakt (CH):

Name: Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.CH@scheppach.com
Sitz: Schweiz

Servicekontakt (AT):

Name: Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.AT@scheppach.com
Sitz: Österreich





EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo

Marke / Brand: **Parkside**
Art.-Bezeichnung **BENZIN-KETTENSÄGE - PBKS 53 C3**
Article name: **PETROL CHAINSAW - PBKS 53 C3**
Art.-Nr. / Art. no.: **3910136974; 3910136976 - 3910136980; 39101369915; 39101369959**
IAN-Nr. / IAN no.: **479057_2410**
Serien.-Nr. / Serial no.: **01001 - 37666**

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	☒ Annex V Noise: measured LWA = 114 dB; guaranteed LWA = 117 dB
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI
☒ 2006/42/EG	☒ Annex IV Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0905 Certificate No.: 24SHW0937-01		
			☒ 2016/1628/EU Emission. No: e13*2016/1628*2020/1040SHB1/P*0036

Standard references:

EN ISO 11681-1:2022; EN ISO 14982:2009

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

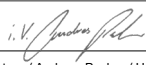
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 27.01.2025


Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019
Subject to change without notice

Documents registrar: Tobias Ihle
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen ·
Update: 02 / 2025 · Ident.-No.: 479057_2410_3910136974

IAN 479057_2410

